

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1904)
Heft: 48

Rubrik: Das Centrankomitee in Neuchâtel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Centralkomitee in Neuchâtel

wird bis auf Weiteres noch die laufenden Geschäfte erledigen.

Es wird die Anträge der Sektionen entgegennehmen, und darnach die Wahlliste vorbereiten und statuten-gemäss die Wahl leiten.

Sobald die Wahl erfolgt ist, wird das Resultat durch ein Bulletin mitgeteilt werden.

Die Sektionen werden ersucht ihre Sitzungen nächstens abzuhalten, um möglichst bald und spätestens bis zum 20. Dezember ihre Vorschläge einzureichen.

Mitteilungen des Central-Comités.

a) *Wahl des Präsidenten.* — Die Stimmzettel wurden am 15. August 1904 bei Herrn Louis de Meuron, Maler in Marin, gezählt.

Waren anwesend: Herr William Röthlisberger, Sekretär, und H. Pierre Godet, 2^{ter} Sekretär des Centralkomités; H. Louis de Meuron und H. Gustave de Steiger, Mitglieder der Sektion Neuenburg.

H. Röthlisberger präsidiert, H. P. Godet ist als Stimmenzähler thätig.

Die Stimmzettel werden Sektionsweise gezählt:

Basel	6 Zettel	München	2 Zettel
Bern	10 »	Neuenburg	16 »
Freiburg	4 »	Paris	3 »
Genf	8 »	Tessin	6 »
Lausanne	6 »	Wallis	2 »
Luzern	6 »	Zürich	10 »

Die Stimmen geben folgendes Resultat:

Zahl der eingegangenen Zettel:	79
H. Gustave Jeanneret	71
H. Hodler	4
H. Gull	3
H. Röthlisberger	1

Herr Gustave Jeanneret, austretender Centralpräsident und Mitglied der Sektion Neuenburg, wird als Centralpräsident der Gesellschaft wiedererwählt.

Die Sitzung wird geschlossen.

Der Sekretär des Centralkomités:

William RÖTHLISBERGER.

b) *Vorschläge für das Jury des Kunstvereins.* — Dem Art. I. des Reglements über das Jury der Turnus-Ausstellung nach sind 4 Mitglieder und 3 Stellvertreter von den ausstellenden Künstlern zu erwählen. Der Kunstverein schlägt der Wählern eine Liste vor. Es ist gebräuchlich in der Aufstellung dieser Liste die 3 Teile der Schweiz und so weit wie möglich die Städte, in welchen die Ausstellung abgehalten wird in Betracht, zu nehmen.

Zur Erfüllung dieser Bedingungen werden die Schweizer Künstler jedes Jahr durch unser Blatt ersucht, eine doppelte Liste, d. h. mit 14 Namen, zu erstellen, die zum Jury dieser Ausstellung vorgeschlagen werden können.

Wir ersuchen also die Herren Sektionspräsidenten uns bis zum 10. Dezember 1904 eine solche Liste zukommen zu lassen.

c) *Revision des Mitgliederverzeichnisses.* — Da das Mitgliederverzeichniss alljährlich revidiert werden muss, ersuchen wir die Herren Sekretäre uns bis zum 30. Dezember ein richtiges Verzeichniss der Mitglieder einer jeden Sektion mit dem Vorstand mitteilen zu wollen. Das neue Verzeichniss wird in der Januarnummer erscheinen.

CORRESPONDENZ DER SEKTIONEN

Basel, den 31. Oktober 1904.

Herrn Gustav Jeanneret, Centralpräsident
der Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer:

Hochgeehrter Herr Präsident!

Die Sektion Basel der Gesellschaft schweizerischer Maler und Bildhauer hat in ihrer Jahressitzung vom 29. Oktober zum Präsidenten erwählt: Herrn Maler Franz Krauss, Leimenstrasse 18, Basel; zum Kassier: Herrn Hans Frei, Medailleur, Ryffstrasse 49; zum Schriftführer: Herrn Wilh. de Goumois.

Die Notwendigkeit der Erhöhung des Jahresbeitrages wurde von den Mitgliedern gutgeheissen.

Als neues Mitglied der Sektion Basel meldet sich an Herr Albrecht Mayer, Maler, Hebelstrasse, Basel, (im schweizerischen Salon 1904 mit 2 Bildern vertreten).

Herr Aug. Heer hat sich bei der Sektion Basel abgemeldet, und ist neues Mitglied der Münchner Sektion.

Indem ich Ihnen geehrter Herr Präsident, noch meinen verbindlichen Dank sage für Ihr jeweiliges freundliches Entgegenkommen, bin ich

mit achtungsvollsten Grüssen

Ihr ganz ergebener

Burckhardt MANGOLD.